

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Regionalentwicklung	23.05.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	26.05.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		07.06.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		15.06.2005

Inhalt:

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für besondere Leistungen der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH als Beauftragte des Landkreises Uckermark gemäß § 16 Abs. 1 KrW-/AbfG

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle 72200	Haushaltsjahr 2005	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für besondere Leistungen der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH als Beauftragte des Landkreises Uckermark gemäß § 16 Abs. 1 KrW-/AbfG (2. Änderungssatzung – Verwaltungsgebührensatzung).

zuständiges Amt:

**Amt für Finanzen
und Service**

Karin Buhrtz
Amtsleiterin

Alexander Kraus
Dezernent III

Klemens Schmitz
Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift
Juristin des Dezernates III	Britta Baum	
GF der UDG mbH	Thomas Hacker	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
REA	23.05.2005						
FRA	26.05.2005						
KA	07.06.2005						
KT	15.06.2005						

Begründung:

Der Deponiebetrieb des Landkreises Uckermark ist in den Abfallwirtschafts- und Deponiebetrieb des Landkreises Uckermark integriert worden. Der Abfallwirtschafts- und Deponiebetrieb ist in die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH übergegangen.

Die Aufgaben des Deponiebetriebes bzw. des Abfallwirtschafts- und Deponiebetriebes des Landkreises Uckermark wurden vollständig in die Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH integriert.

Aus diesem Grund muss die Verwaltungsgebührensatzung formell geändert werden.

**2. Satzung zur Änderung
der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
für besondere Leistungen der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft
mbH als Beauftragte des Landkreises Uckermark gemäß § 16 Abs. 1 KrW-/AbfG
(2. Änderungssatzung – Verwaltungsgebührensatzung)**

Aufgrund von § 9 des Brandenburgischen Abfallgesetzes (BbgAbfG) vom 6. Juni 1997 (GVBl. I S. 40), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2004 (GVBl. I S. 186) i.V.m. § 5 der Landkreisordnung für das Land Brandenburg (LKrO) vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 433ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.März 2004 (GVBl. I S. 59) i. V. m. §§ 2 und 5 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Neufassung vom 31. März 2004 (GVBl. I S..74), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2004 (GVBl. S. 272) hat der Kreistag des Landkreises Uckermark in seiner Sitzung vom 15.06.2005 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für besondere Leistungen der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft beschlossen:

Artikel 1

Der Satzungstitel wird wie folgt geändert:

Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für besondere Leistungen der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH als Beauftragte des Landkreises Uckermark gemäß § 16 Abs. 1 KrW-/AbfG (2. Änderungssatzung – Verwaltungsgebührensatzung).

Artikel 2

§ 1; § 2; § 3; § 5; Anlage wird wie folgt geändert:

Das Wort Abfallwirtschafts- und Deponiebetrieb wird jeweils ersetzt durch das Wort Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH.

Artikel 3

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für besondere Leistungen der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH als Beauftragte des Landkreises Uckermark gemäß § 16 Abs. 1 KrW-/AbfG (2. Änderungssatzung – Verwaltungsgebührensatzung) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Prenzlau, den

Klemens Schmitz
Landrat